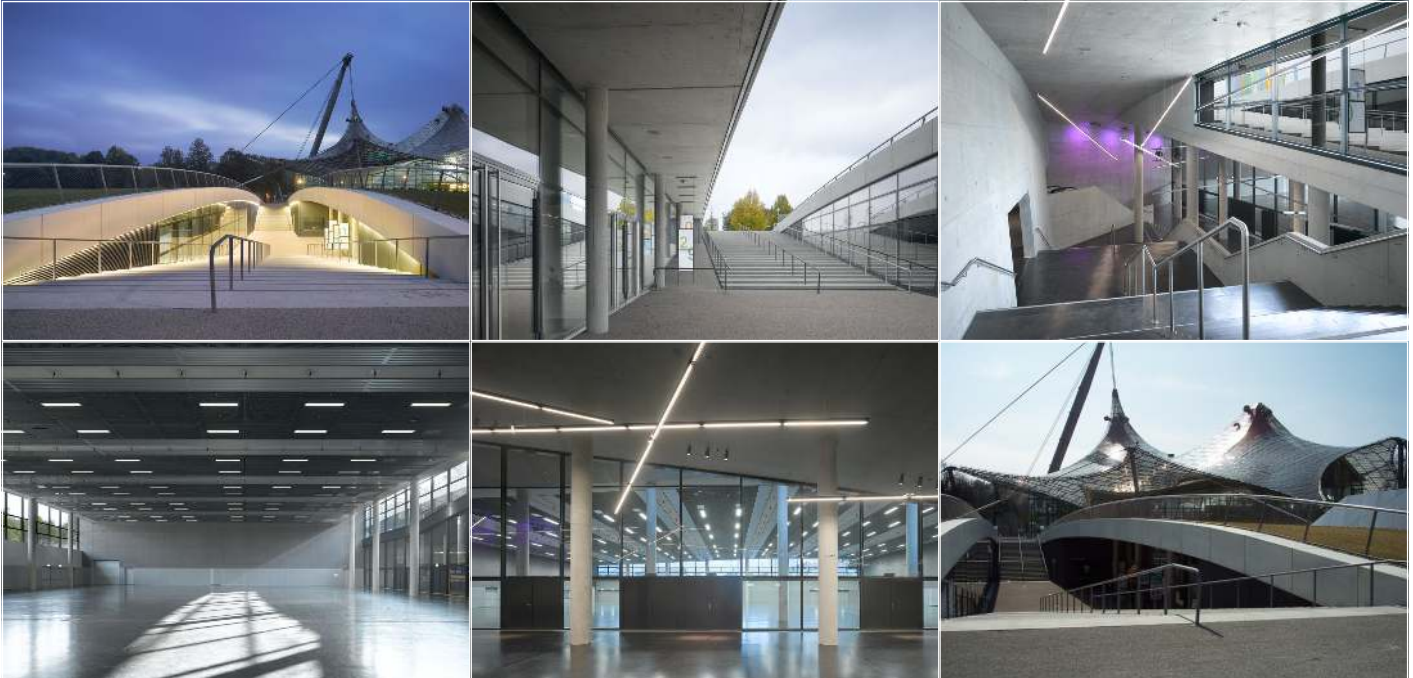


## Neubau der Neuen kleinen Olympiahalle

Mehrzweckhalle für 3600 Zuschauer



Bildrechte: Roland Halbe

1	<b>Bauherr</b>	Stadtwerke München Service GmbH
2	<b>Entwurfsverfasser</b>	Auer + Weber + Assoziierte Architekten, München
3	<b>Planungszeit</b>	2003-2009
4	<b>Bauzeit</b>	2009-2011
5	<b>Baukosten</b>	23,0 Mio €
6	<b>Hauptnutzfläche</b>	5.973 m <sup>2</sup>
7	<b>Bruttogeschossfläche</b>	8.580 m <sup>2</sup>
8	<b>Bruttorauminhalt</b>	56.780 m <sup>3</sup>

### ISP LEISTUNGSANTEIL

- Tragwerksplanung gem. HOAI §64, Lph. 1-6, 8
- Planung der Fertigteile der Fassaden und Attiken
- Planung der Baugrube mit Verbau-Maßnahmen

### PROJEKTbeschreibung

Neubau einer erdüberschütteten Mehrzweckhalle für bis zu 3.600 Zuschauer für Sport-, Musik- und Messerveranstaltungen, Bankette und Konferenzen. Um das Ensemble des Olympiaparks zu wahren, ist die Halle bis auf den Geländeeinschnitt, der als Zugang dient, komplett erdüberschüttet. Die begrünte und begehbare Dachfläche ist ebenfalls für Veranstaltungen nutzbar. Der Baukörper besteht aus geneigten und überwiegend schrägen Wänden. Die Dachgeometrie ist im Foyerbereich räumlich gekrümmt, das Dach der Halle ist aus unterschiedlichsten Polygonen und Neigungen konstruiert. Die Hallenlänge beträgt 56m, die Gebäudelänge insgesamt 95m.

Die neue Halle musste zwischen der bestehenden Olympiahalle, der Olympiaschwimmhalle, dem Olympiaturm, dem Werkstattgebäude und -tunnel eingepasst werden.

### BESONDERHEITEN

- Spannweite der Träger 34m, bis zu 8m auskragend
- Komplette Konstruktion in Stahlbeton.
- Baugrube mit mehrfach rückverankertem Verbau